» Zahlen und Fakten

Statistiken per 31.12.2018

4 Taufen	4 Knaben	**2 Eintritte** **26 Austritte**
11 Konfirmanden	4 Mädchen 7 Knaben	**70 Zugezogene** **66 Weggezogene**
0 Trauung		
15 Bestattungen	9 Frauen 6 Männer	**1422 Reformierte Einwohner** Bevölkerungsanteil 38%

Finanzen in CHF per 31.12.2018

Erfolgsrechnung	**Aufwand**	**Ertrag**
390 Gemeindeaufbau und Leitung	131'597.26	534.45
391 Verkündigung und Gottesdienst	34'961.44	0
392 Diakonie und Seelsorge	16'035.10	0
393 Bildung und Spiritualität	29'010.70	1'085.20
396 Liegenschaften Verwaltungsvermögen	98'614.42	39'062.90
900 Gemeindesteuern	18'602.68	478'232.83
920 Zentralkassenbeitrag/Finanzausgleich	144'773.40	0
940 Kapitaldienst	50.00	726.80
942 Liegenschaften Finanzvermögen	13'612.80	31'717.70
990 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	45'713.11	0
995 Neutrale Aufwendungen, Erträge	15'334.10	15'334.10
Total	**548'305.01**	**566'693.98**
Ertragsüberschuss	+18'388.97	

Bilanzübersicht	**Soll**	**Haben**
Finanzvermögen (93.5%)	1'114'757.24	
Verwaltungsvermögen (6.5%)	77'477.47	
Fremdkapital (5.2%)		62'355.50
Eigenkapital (94.8%)		1'129'879.21
Bilanzsumme	**1'192'234.71**	**1'192'234.71**

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Mönchaltorf
Mönchhof 1
8617 Mönchaltorf

Gemeindesekretariat
Tel. 044 948 01 37
E-Mail: sekretariat@kirchemoenchaltorf.ch

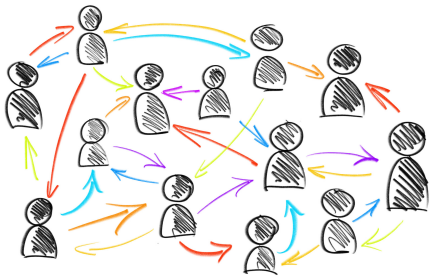


» aus der Kirchenpflege und Gemeindeleben

Liebe Mitglieder

2018 haben viele Mitglieder der Kirchgemeinde intensiv am Leitbildprozess mitgewirkt und die Vision einer autonomen, identitätsstiftenden, vielfältigen und beteiligungsorientierten Generationenkirche am Ort herausgearbeitet. Die Kernelemente Identität, Vision, Engagement und Werte beschreiben das Selbstverständnis kurz und bündig. Auf diesem Weg ist der Dialog zwischen den Generationen in der Kirchgemeinde konkreter und spürbarer geworden. Eine besondere Herausforderung stellen aber kontrovers-diskutierte Themen dar, wo es keine zufriedenstellende Lösung gibt, die allen gerecht wird. Dazu gehört beispielsweise die Pavillon-Erweiterung, die zu tiefschürfenden Grabendiskussionen geführt hat. In der Bibel sehen wir, dass bereits die ersten christlichen Gemeinden mit Unstimmigkeiten und Uneinigkeiten konfrontiert waren. Die Apostel haben dabei intensiv um die Einheit gerungen, jeweils mit Blick auf die gewinnende Heilsbotschaft und auf Jesus Christus, der das Fundament und Haupt der Gemeinde ist. Umso bedeutsamer erscheinen in unseren Tagen die Worte des Apostels Paulus: „*Was für immer bleibt, sind Glaube, Hoffnung und Liebe, diese drei, aber am grössten von ihnen ist die Liebe*“ (1. Korinther 13, 13). Lassen wir uns neu anstecken, von dieser Liebe und stellen wir sie über alles und überwinden wir alles durch diese Liebe, zum Wohle der Gemeinde.

Markus Holzner
Präsident Kirchenpflege



Kirchenpflege Ressorts

- Benedikt Ambühl: Vizepräsidium, Liegenschaften
- Benjamin Sauder: Finanzen
- Cornelia Bolt: Jugend und Pädagogik, Erwachsenenbildung (ad interim)
- Markus Holzner: Präsidium, Personal, Kommunikation, Freiwillige
- Matthias Nussbaumer: Gottesdienste
- Uwe Naujoks: Diakonie

Gemeindekonvent

Bettina Seidinger, Katechetin
Dieter Fuchs, Organist
Konrad Weiss, Organist
Peter Schoch, Sigrist
Petra Müntener, Katechetin
Ruth Lieberherr, Sigristin
Sonja Rotschi, Konventsleiterin
Pfr. Marcel Cavallo (bis 31.03.2019)

Personelle Veränderungen

Annemarie Greuter, Elsbeth Müller und Ruth Jakob sind im Juli 2019 ausgeschieden und wurden für ihre langjährigen Dienste in der Kirchgemeinde verdankt. Bedauerlicherweise musste das Anstellungsverhältnis mit Esther Matzinger nach kurzer Zeit wegen der niedrigen Nachfrage für das 1. Klass-Singen beendet werden. Bettina Seidinger hat die 2. und 4. Unti-Klasse übernommen und sich zwischenzeitlich gut bei uns eingelebt.

Pfarramt und Pfarrwahlkommission

Im September 2018 haben wir Pfr. Martin Scheidegger feierlich verabschiedet, der sich für eine berufliche Neuorientierung an der Uni ZH entschieden hat. In der Zwischenzeit wird die Kirchgemeinde von Stellvertretern begleitet, bis zuletzt von Pfr. Marcel Cavallo. Die Gottesdienst- und Predigt-Vielfalt hat sich weiter gut etabliert. Die Gastpfarrer bringen sich mit viel Herz und Liebe ein und bereichern das kirchliche Gemeindeleben. Die Pfarrwahlkommission wurde im Juni 2018 gebildet und hat eine umfassende Analyse der Kirchgemeinde erarbeitet, aus der das Wunschprofil für die zukünftige Pfarrperson abgeleitet werden kann.

Gottesdienste und Musik

Gottesdienste sind die Lebensquelle für die Kirchgemeinde, die lobt und dankt, singt und betet, bekennt und klagt. In Umfragen und Rückmeldungen wurde häufig der Wunsch nach mehr Vielfalt in den Gottesdiensten geäussert. Die Gottesdienstkommission hat daher im vergangenen Jahr ein Konzept für die Förderung der Vielfalt entwickelt und begleitet die Umsetzung sorgfältig. In diesem Zusammenhang wurden die Kirchendienstes neu organisiert. Der Kirchendienst deckt ein Bedürfnis von Gemeindemitgliedern ab, an den Gottesdiensten mitzuwirken. Mitwirkung ist die Grundlage für lebendige und vielfältige Gottesdienste. Zu den Aufgaben des Kirchendienstes gehören heute das Gebet, die Lobpreisband, die Technik, die Fürbitten, die Mitteilungen, die Kollekte und die Mithilfe beim Abendmahl. Die Pfarrpersonen leiten die Gottesdienste und sind für die Predigt und den Segen verantwortlich.

Matthias Nussbaumer

Jugend und Pädagogik (rpg)

Der Kolibri wird seit Jahren von freiwilligen Leiterinnen und Leitern geführt und bietet den Kindern parallel zum Gottesdienst einen altersgerechten Rahmen, um mehr über den christlichen Glauben bei Spiel und Spass zu erfahren. Dagegen gibt es Veränderungen bei den JuKi-Angeboten und Konfirmanden. Die Konfirmanden sind von der Präsenz in den Gottesdiensten befreit und engagieren sich in praxistauglichen Sozialleistungen. Ein Höhepunkt bildete die Adventsfeier, welche die Konfirmanden selbst gestalteten.

Cornelia Bolt

Erwachsenenbildung

Das ökumenische EB-Programm unter dem Motto „Wege in die Zukunft“ wurde wieder gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden organisiert und durchgeführt. Diese Angebote und die Adventsnacht der Kirchen stärkt die nachbarschaftlichen Beziehungen.

Cornelia Bolt (ad interim)

Diakonie

Die Hilfs- und Diakonieprojekte 2018 wurden in Höhe von je CHF 4’000 für ein regionales und internationales Projekt eingesetzt, wo wir uns als Kirchgemeinde direkt engagieren. Das orthopädisch-chirurgische Projekt von Mercy Ships möglicht, dass Klumpfüsse von Kindern aus den ärmsten Ländern Afrikas begradigt werden können (Guinea). Im Züri-Oberland unterstützen wir Schweizer Familien am Existenzminimum über das christliche Hilfswerk von REMAR, welche zweimal wöchentlich Lebensmittelpakete verteilt. In unserem Dorf konnten wir mit unserer eigenen Migrantenhilfe wieder eines bewegen, welche durch freiwillige Spenden finanziert wird. Die Deutschkurse wurden unter der Leitung von Sylvia Hammann mit einem Team von 12 Lehrpersonen wieder in enger Zusammenarbeit mit der politischen Gemeinde durchgeführt. Ein weiterer Schwerpunkt in der Diakoniearbeit ist die Gemeinschaftsförderung nach den Gottesdiensten und speziellen Anlässen wie Männerabende und der TREFFinternational, die regelmässig und gut besucht werden.

Uwe Naujoks

Liegenschaften

Die Arbeitsgruppe Pavillon-Erweiterung hat intensiv an der Planung gearbeitet. Die Baubewilligung wurde im Oktober erteilt. Die Kirchgemeindeversammlung hat das Geschäft «Kauf Pavillon und zugehörige Grundstücke» am 12. Dezember 2018 bestätigt. Letztinstanzlich wird das Geschäft an der Urnenabstimmung 1. September 2019 entscheiden. Weiter sind nötige Reparatur- und Renovationsarbeiten im alten Pfarrhaus durchgeführt worden. Das Wohnhaus, das sich an bester Wohnlage in Mönchaltorf befindet, ist seit August 2018 zu einem marktüblichen Mietzins vermietet.

Benedikt Ambühl

